



**Sonderbedingungen
für den SB-Einzahlungsautomaten
der Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold eG
Standort: Lage, Stauffenbergstraße 3-5**

1. Zweckbestimmung und Nutzerkreis

Der Einzahlungsautomat dient ausschließlich der Einlieferung von Bargeld, Schecks und Wechseln. Diesen Service können Kunden mit einer VR-BankCard, VR-ServiceCard oder einer VR-SparCard der Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold eG (Einwurf nur mittels der ausgefüllten ausliegenden Briefumschläge) oder einer von der Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold eG ausgegebenen Nachttresorkarte (Einwurf nur mittels Nachttresorkassette) nutzen.

Bargeld darf über den Einzahlungsautomaten nur für eigene Rechnung des Kontoinhabers eingeliefert werden. Für Einzahlungen mittels Briefumschlägen gilt ein Höchstbetrag von 14.999,99 Euro innerhalb von 24 Stunden.

2. Nutzung des Einzahlungsautomaten

Die Bedienungshinweise sind zu beachten.

- Verwendung mit einer VR-BankCard VR-ServiceCard, VR-SparCard

Briefumschläge dürfen ausschließlich Banknoten und Schecks beinhalten. Jeder Briefumschlag ist auf der Vorderseite gemäß dem Aufdruck auszufüllen. Bareinzahlungen können sowohl zu Gunsten von Girokonten als auch Sparkonten bei der Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold eG erfolgen. Als Gutschriftskonto für Scheckgegenwerte kann nur ein Girokonto angegeben werden. Der Briefumschlag ist vor dem Einwurf zu verschließen.

- Verwendung mit einer Nachttresorkarte

Nachttresorkassetten dürfen ausschließlich zur Einzahlung von Bargeld, Schecks und Wechseln genutzt werden.

3. Zugang der Einzahlung

Wird ein Briefumschlag oder eine Nachttresorkassette nach Beendigung der Geschäftsstunden in den Einzahlungsautomaten eingeworfen, so nimmt die Bank die Bearbeitung der darin enthaltenen Schecks und die Gutschrift des darin befindlichen Bargeldes am nächsten Bankarbeitstag vor. Die Weiterleitung der inliegenden Wechsel zur weiteren Bearbeitung erfolgt am nächsten Bankarbeitstag.

4. Feststellung der Einzahlung

Der Einzahlungsautomat, die Nachttresorkassetten und die Briefumschläge werden durch zwei Angestellte geöffnet und deren Inhalt festgestellt. Die Bank bestätigt den Empfang durch Buchung auf dem angegebenen Konto. Etwaige Abweichungen von den Angaben des Kunden werden ihm unverzüglich mitgeteilt, wenn möglich fernmündlich. Einwendungen gegen die Buchung sowie deren Ausbleiben sind der Bank unverzüglich mitzuteilen.

5. Betriebsbereitschaft

Die Bank übernimmt keine Haftung für die Betriebsbereitschaft des Einzahlungsautomaten.

6. Haftung des Kunden

Der Kunde haftet der Bank für alle Schäden, die der Bank dadurch entstehen, dass der Kunde oder ein von ihm Beauftragter das Einzahlungsgerät unsachgemäß bedient oder sonstwie beschädigt.

7. Ergänzende Bedingungen

Für Kunden, die per Nachttresorkassette einzahlen, gelten ergänzend die Sonderbedingungen für die Benutzung des Nachttresors.